



MINDEN
HANNOVER

PRESSEINFORMATION

Bestenehrung 2021:

EDEKA Minden-Hannover ehrt über 70 Nachwuchskräfte für herausragende Leistungen

- **Max Wrobel aus Brandenburg ist mit 99 von 100 Punkten der "Beste der Besten"**
- **Auszeichnung für die besten Absolventen in Aus- und Fortbildung**
- **Vielfältige Karrieremöglichkeiten im Unternehmensverbund**

Minden, 12. November 2021. Einmal im Jahr ehrt die EDEKA Minden-Hannover ihre Auszubildenden und Absolventen der eigenen Nachwuchsprogramme für herausragende Leistungen und beste Noten in den Abschlussprüfungen. Zur diesjährigen Bestenehrung kamen über 70 Top-Nachwuchskräfte aus dem gesamten Vertriebsgebiet der EDEKA Minden-Hannover aus Einzelhandel, Großhandel, Logistik und Produktion im Congress Centrum Hannover zusammen. Personalvorstand Ulf-U. Plath ließ es sich nicht nehmen, die jungen Mitarbeitenden persönlich zu ehren: „Seit Jahren verfolgen wir das Ziel, möglichst alle Fach- und Führungspositionen aus den eigenen Reihen zu besetzen. Dies trägt auch maßgeblich zu unserem Unternehmenserfolg bei. Sie sind somit unser Schlüssel zum Erfolg. Sie sind unsere Zukunft“.

Die jungen EDEKAner und EDEKAnerinnen durften sich über eine Urkunde und eine personalisierte Medaille freuen. Sie alle haben ihre Ausbildung oder Fortbildung mit der Note „Gut“ oder „Sehr gut“ bestanden. Damit sind sie die Besten von insgesamt 1.200 Auszubildenden aus 26 unterschiedlichen Berufen und den Teilnehmern aus den sechs Nachwuchsprogrammen der EDEKA Minden-Hannover.

Brandenburger Max Wrobel erreicht fast 100 Punkte

Unter den Ausgezeichneten befindet sich der 20-jährige Verkäufer Max Wrobel. Mit 99 von 100 möglichen Punkten ist er nach Abschluss seiner Ausbildung zum Fachpraktiker im Verkauf im EDEKA Center Scholz in Cottbus der „Beste der Besten“ im gesamten Unternehmensverbund: „Ich bin stolz auf mein Ergebnis“, erzählt der junge Verkäufer. Aktuell ist er für die Molkerei- und Feinkostabteilung zuständig. „Ich bin froh hier bei der Bestenehrung zu sein und bin stolz auf die Würdigung und Anerkennung meiner Leistung – das ist ein tolles Gefühl“.

Dieses Gefühl teilt auch die 25-jährige Eliena Giesbrecht. Sie arbeitet im EDEKA Röthmeier in Minden und hat ihre Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau mit 94 von 100 möglichen Punkten abgeschlossen. „Ich hätte nie gedacht hier zu sein. Ich bin stolz darauf, dass ich ausgezeichnet wurde“, so Eliena Giesbrecht. „Ich schätze meinen Arbeitgeber und bin gerne bei der EDEKA. Es ist wie eine große



MINDEN
HANNOVER

PRESSEINFORMATION

Familie. Die Zukunftschancen hier sind super und es ist einfach toll, wie Nachwuchskräfte gefördert werden“.

Vielfältige Karrieremöglichkeiten

Die Auszubildenden und Nachwuchskräfte der EDEKA Minden-Hannover arbeiten im gesamten Absatzgebiet – von der niederländischen bis an die polnische Grenze. Ihnen stehen die Türen im Unternehmensverbund weit offen. Im Laufe der Bestenehrung richtete sich der Personalvorstand Ulf-U. Plath mit einem motivierenden Appell an die Nachwuchskräfte: „Die EDEKA Minden-Hannover ist für Sie ein guter Partner für Ihren Erfolgsweg, egal ob im Einzelhandel, in den Produktionsbetrieben, an den Logistikstandorten oder im Großhandel. Wir sind das Unternehmen der unbegrenzten Möglichkeiten.“

Die Karrieremöglichkeiten reichen vom Juniorenaufstiegsprogramm über die Fachkraft Handel, den Handelsfachwirt bis hin zum dualen Studium. Junge Schulabgänger und Berufseinsteiger profitieren neben speziellen Berufsschultagen von einer Ergänzungsausbildung. Diese bietet Seminare, das Erlernen des notwendigen betriebswirtschaftlichen und warenkundlichen Know-hows sowie eine individuelle Prüfungsvorbereitung.

EDEKA Minden-Hannover im Profil:

Mit einem Außenumsatz von 10,6 Milliarden Euro und rund 76.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich der selbstständigen Einzelhändler) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht im Kern seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Zwei Drittel der insgesamt 1.469 Märkte sind in der Hand von selbstständigen EDEKA-Einzelhändlern. Zum Unternehmensverbund gehören darüber hinaus mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion **Schäfer's**, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren **Bauerngut** sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung **Hagenah** in Hamburg.